

Aus dem Kreisreise.

Polizei und Feuerlösch.

Der Winter naht und mit ihm auch die vermehrte Verdrängung des eisigen Winters...

1. Die Haftstrafe.

Das Jahr 1902 hat uns eine verwickelte Aufregung des § 6 der genannten Verordnung durch die Polizei und zugleich viele Strafverurteilungen...

2. Schlussfolgerungen.

Ich komme nun dazu die Schlüsse aufzuzählen, welche sich aus den ununterbrochenen Vorgängen dieses Jahres ziehen lassen...

Sum andern wäre zu überlegen, ob nicht der Vorhand des Hausbesitzers...

Drittens: Die Polizei führt für Recht zu einseitiger Festsetzung des Hausbesitzers auf die sogenannte Obererzins...

Aber geht einmal, die Obererzins wäre glücklicherweise die Frage zu beantworten, ob die Polizei wirklich...

Zweitens: Die diesjährige Veräußerung mit der Polizei hat bei allen Betroffenen das bestimmende Bewusstsein zurückgelassen...

Zuletzt: Was früher der Meinung, daß vielen kleineren Grundstückbesitzern die lächerliche Last der Straßengasse...

Dr. phil. A. Borst.

Wichtigste Nachrichten der Wasserleitung.

Unter argen Beschlägen, die wir dem Wasserwerk vordringen, leben seit vielen Monaten die Einwohner der neuen Promenade...

überhaupt nicht benachteiligt, und bemerke erst beim Aufbrechen der Wasserleitung...

Wahrheit.

Selt vergangener Woche erstellten die Spießtruppen unserer Stadt in elektrischem Licht, an sich eine sehr lobenswerte Einrichtung...

Zur Verbesserung nach dem gemeinen Werte.

Wenn Herr C. den sehr reichen Vortrag des Herrn Domaloffe gehört über — als Abmonteur der Saale-Zeitung —...

Wenn Herr C. den sehr reichen Vortrag des Herrn Domaloffe gehört über — als Abmonteur der Saale-Zeitung —...

Wenn Herr C. den sehr reichen Vortrag des Herrn Domaloffe gehört über — als Abmonteur der Saale-Zeitung —...

Wahrheit! trifft die Steuer jeden, aber: sie entlastet den mittleren und kleinen Hausbesitzer, da bei diesen nur ein hoher Nutzungswert...

Die Schlussfolgerung des Herrn C. ist verwerflich für jeden Einseitigen wegen ihrer Logik. Herr C. geht zu, daß durch die Vermehrung der Einwohnerzahl die Wasserteile immer...

Bei Bedarf von Bettfedern, fertigen Betten, Bettinnetts, fertiger Bettwäsche. Special-Betten-Aussteuer-Geschäft von Gustav Jarme, Poststr. 18.

Durch meine fachkundig streng reelle Bedienung werde ich grosse Vortheile geboten.



Wohlfahrtsvereine (Epielhals, Paris, Volkshaus) zu bringen. Oder können Sie, Herr C., von einem solchen Wohlfahrter in Halle berichten? — Sapiens! — J. H.

Ständesammlende Nachrichten.

Ständesamt Halle N. (Burgstraße 38), 6. November 1902. Geboren: Fabrikarbeiter Wilhelm Topp, 2. Gertrud (Dobnerstraße 6). Beamten der Landwirthschaftskammer Hermann Schulze 6. Sohn (Seebenerstr. 63). Bergmann Karl Hempel 6. Karl (Trotzburger 38).

Ständesamt Halle S. (Stelmuweg 2), 6. November 1902. Aufgehoben: Oskar und Konstantin Albert Nicol und Lina Comburg (Scharenstr. 11 und Komstr. 4). Hilfer Fritz Goldschmidt und Lina Gennadi (Bismarckstr. 9). Geboren: Hilfer August Wittenburg 2. Emma (Seebenerstraße 29). Gieseler Emil Martin 2. Karl (Delitzgerstraße 77). Wühlensarbeiter Johannes Kurzwahl 2. Elisabeth (Waldmühl. 12). Schiedler Peter 2. Schmeier 2. Walter (Kleinestr. 11). Schiedler Albert Günter 2. Fritz (Gaulberg 9). Gieseler Theodor Braune 2. Theodor (Seebenerstraße 84). Maurer Paul Edmund 2. Luitpold (Hölbergweg 55). Zimmermann Paul Hof 2. Otto (Kleinestr. 7).

Geboren: Handarbeiter Gottlieb Wendel 2. Otto, 11. G. (Schloßstr. 11). Witwe Bessie Müller geb. Weiser, 74 S. (Spie 20). Stadtbauarbeiter Hermann Köpcke 2. Hermann, 1 B. (Schloßstr. 16).

Unstündige Eingebote. Schenkwirt August Fuhn und Maxa Fehn (Gomburg). Arbeiter Franz Pohle und Marie Bohn (Erwinm.). Hermann Wilhelm Pfeife und Luitpold Dreier (Vernersleben und Krenshof).

Kirchliche Anzeigen. Ehmigen-Gemeinde: Freitag ab. 4 1/2 Uhr, Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst u. Predigt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Breslauer Zeitung zufolge hat das Syndikat der deutschen Zuckerrefinerien weitere 10 Prozent der Zwölfmonatskontingente zum Verkauf auf Lieferung bis Ende Februar 1903 freigegeben. Die Mindestverkaufspreise wurden um 50 Pfennig für 100 kg erhöht.

Bei der Dortmunder Union ist der Betrieb ein sehr fetter; ausser auf der Hoheofhöhe ist auch auf der Abblügelhöhe die Wiederherstellung eines Hochofens erfolgt. Ebenso werden 40 Koksöfen wieder angefahren, wodurch die Zahl der in Betrieb stehenden Koksöfen auf 80 erhöht wird. Die fünf Hochofen in Dortmund können bei weitem nicht den Rohisenbedarf decken.

In gestriger Sitzung der Oberschlesischen Kohlenkonvention wurde die Verhältniszahl für das laufende Konventionsjahr und zwar Höhe der durchschnittlichen Gesamtverfrachtung des vergangenen Jahres festgestellt und gleichmässig beschlossen, für das Quartal Oktober-Dezember keine Einschränkung eintreten zu lassen.

L. Hannover, 6. Nov. In Sachen der Hannoverischen Strassenbahn ist gestern irrtümlich von einem Strafverfahren gesprochen, während es sich in Wirklichkeit erst um ein „Ermittelungsverfahren“ handelt, das auf Grund einer Anzeige notwendig eingeleitet werden musste. Die gestrige Meldung ändert sich hiernach.

In der Generalversammlung der Chemischen Werke vorm. Byk in Berlin wurden die hohen Warenvorräte von 1,62 Mill. M. beseitigt, die wesentlich herabgemindert werden müssen, um den Bankkredit von 1,40 Mill. zu verringern. Die Verwaltung bemerkt, es seien alle leicht realisierbare Vorräte, die kaum Verlust befürchten lassen. Die grossen Bestände müssten gehalten werden, weil ihre Herabminderung bei vielen Anlagen nicht möglich sei. Der Vorschlag auf Erhöhung des Aktienkapitals um 1 Mill. M. auf 2 Mill. M. wurde angenommen. Die neuen Aktien werden von der Nationalbank für Deutschland zu 107 Proz. übernommen. Auf 2 sites soll eine neue Aktie zu 111 Proz. angeboten werden. Die Erhöhung wurde damit begründet, dass eine Erweiterung der Fabrik und der Maschinen notwendig sei und auch die Bankkreditlinien abgezogen werden sollen. Die laufende Jahr entwickle sich, wie berichtet wurde, gleich günstig, der Umsatz habe zugenommen.

Die im Vorjahre nach dem Zusammenbruch der Tebergesehlsberg, morguarische Bierbrauerei in Kassel schickte diesmal 7 1/2 Proz. Dividende vor.

Die Vereinigte Maschinenfabriken Augsburg-Nürnberg vertheilen bei einem Reingewinn von 1,624,484 M. 12 1/2 Proz. Dividende (Vorj. 15 1/2 Proz.).

Die Berliner Bierbrauerei vorm. Nilsbein schickte 5 Proz. (Vorj. 4 Proz.) Dividende vor.

Beider Deutschen Militärdienst- und Lebensversicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit in Hannover waren im Oktober 1902 den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärdienst-Versicherung und Lebensversicherung (auch Tochterversicherung), zu erliegen: 723 Anträge über 1,020,423 M. Versicherungs-Kapital. Von Erträgen 49,272,570 (1878) bis Ende Oktober 1902 gingen ein 266,969 Anträge über 494,272,570 Mark Versicherungs-Kapital. Die Auszahlungen an Versicherungs-somme, Prämienrückgewähr etc. im Laufe des Jahres 1901 betragen 6,722,000 M., die Gesamtanzahlungen seit Bestehen der Anstalt 34,371,000.— M.

Bericht über Flussfrachten. Mittheilung von Eikan & Comp. in Hamburg, 5. Nov. Heute stellen sich die Frachten für den vielden von den belgischen Schiffen für Deutschland zu 107 Proz. übernommen. Auf 2 sites soll eine neue Aktie zu 111 Proz. angeboten werden. Die Erhöhung wurde damit begründet, dass eine Erweiterung der Fabrik und der Maschinen notwendig sei und auch die Bankkreditlinien abgezogen werden sollen. Die laufende Jahr entwickle sich, wie berichtet wurde, gleich günstig, der Umsatz habe zugenommen.

Antworten auf Zuschriften. W., Sch. Wir veröffentlichen den Leipziger Getreidebericht regelmässig; es ist uns nicht bekannt, dass der Bericht gefehlt hat.

Niemberg. Die Dividendensatzung ist von uns S. Z. bereits mitgetheilt und auch sofort im Kurszettel vermerkt worden.

Waren- und Produktionsberichte. Halle, 7. Nov. Rohzucker. Die Stimmung unseres Marktes war in der letzten Woche fast durchweg eine ruhige und das Geschäft blieb ziemlich beschränkt. Rohzucker verliert sich sehr reservirt und das nicht bedeutende Angebot wurde grossentheils vom Export zu verhältnissmässig hohen Preisen abgesetzt. Umsatz an 29,207 t. 8 1/2 M. 9,42-9,50. 7 1/2 M. M.

Magedeburg 7. Nov. (Telegr.). Konzecker, 38 1/2 Proz. ohne Sack 8,27 1/2-8,37 1/2 Nachprodukte, 75 1/2 Proz. ohne Sack 6,50-6,65. Stetig. Brodraffinade L. ohne Fass 23,70. Kristallzucker, 1 mit Sack 25,45. Gem. Raffinade mit Sack 25,45. Gem. Melis mit Sack 27,95. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per November 15,00 Gd., 15,05 Br., 15,02 1/2 bez., per Dezember 15,10 Gd., 15,20 Br., — bez., per Januar-März 15,30 Gd., 15,45 Br., — bez., per Mai 15,65 Gd., 15,70 Br., — bez., per August 16,10 Gd., 16,15 Br., — bez. Rohig.

Wochenumsatz im Rohzuckermarkt 419,090 Ctr. Hamburg, 7. Nov. (Telegr.). (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 1/2, Rendement ohne Unsaure frei an Bord. Hamburg per November 15,00, per Dezember 15,10, per Januar 15,20, per März 15,45, per Mai 15,65, per August 16,15. Behauptet.

Berliner Börse vom 7. November. (Vorsitzend: Herr von Sals-Zul.)

Von der Fondsbörse. Die gestrigen westlichen Börsen schlossen träge, und aus London war heute Geschäftlosigkeit signalisirt wegen der Nähe der Halbmonatsliquidation. Im Einklang damit und auch mit dem Münchener amtlichen Bericht über die Lage des Eisenmarktes, der als „nicht gut behauptet“ bei Eröffnung lustlos, bei den ohnehin äusserst geringen Umsätzen lagen Hüttenaktien schwächer und drückten etwas auf Bankaktien. Der Bankmarkt war gleichfalls träge; die bekannt gewordene Kapitalerhöhung der Deutschen Bank um 10 Millionen brachte die Spekulation insofern eine Enttäuschung, als in den letzten Tagen Gerüchte von einer Erhöhung um 30 Millionen mit aller Bestimmtheit im Umlauf waren und an diese höhere Ziffer allerlei neue Transaktionen geknüpft waren. Die Aktien der Deutschen Bank gingen auf 211 nach einem Eröffnungskurs von 217 1/2 zurück. Heinsche Fonds behauptet; Spanier schwankend. Das Geschäft im Eisenbahnmarkt hielt sich allenfalls in engen Grenzen und es zeigten die Kurse gegen gestern kaum einen nennenswerten Unterschied. Nur Transvaalbahn war etwas schwächer bei 100,60. Die zweite Bräsestadt brachte nach keiner Richtung irgend eine Verbesserung in Banken, Fonds und Bahnen. In Monatsmarkt gaben Bochumer und Konsolidation weiter nach, Sonstige Werthe in Kohlenaktien ruhig. Privatdiskont 3 Proz.

Kursnotierungen

Table with columns: Kursnotierungen, von, Nov. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Banknoten, Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap., Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Ausländische Fonds., Russ. Anleihe, Mex. Anleihe, etc.

Bank-Aktien.

Table with columns: Bank-Aktien., Berliner Bank, Breslauer Disk.-Bank, etc.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Schluss-Kurse., Oester. Kredit, Preuss. Boden-Kredit, etc.

Produktenbörsen.

Table with columns: Produktenbörsen., Weizen 1000 kg, Roggen 1000 kg, Hafer 1000 kg, etc.

Bei grosser Theilnahmlosigkeit haben die mitteren Depeschen aus Nordamerika den hiesigen Preisen für Weizen weitere Nachtheile gebracht. Roggen, den man höchst vernachlässigte, hat sich aber nicht ohne neue Heubestellung der Foide-

rungen verkaufen lassen. Der Absatz für Hafer war recht schleppend; die Forderungen im Lieferungslande sind jedoch fast gänzlich erfüllt, aber gut behauptet. Auch heute konnte das bescheidene Angebot von 70er Spiritus loco ohne Fass nur 42,40, so wie gestern, erzielen. Umsatz 10,000 t.

Kaffee. Hamburg, 6. Nov. Kaffee ruhig. Umsatz 1500 Sack. Hamburg, 6. Nov. Kaffee ruhig. Umsatz 1500 Sack. Hamburg, 6. Nov. Kaffee ruhig. Umsatz 1500 Sack.

Spiritus. Hamburg, 6. Nov. Spiritus still. 11 1/2 Br., 10 1/2 Gm.-Dm. 11 1/2 Br., 10 1/2 Gm.-Dm. 11 1/2 Br., 10 1/2 Gm.-Dm.

Wolle. Baumwolle. Hamburg, 6. Nov. Baumwolle. Umsatz 8,900 B davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: Stetig.

Metalle. Hamburg, 6. Nov. Silber 69,10 Br., 68,60 Gd. London, 6. Nov. Silber 23 1/2 Br., 23 1/2 Gd.

Wasserstand der Saale bei Trotha. Trotha, 6. Nov. abends +1,54. 7. Nov. morgens +1,54.

Regie Telegramme.

Stuttgart, 7. Nov. Minister Budge ist heute nach Karlsruhe abgereist. Er war gestern Abend beim König im Wilhelmshof zum Tafel geladen.

Bremen, 7. Nov. Schlichter des deutschen Schlichtungs-Berichts, Oberbergrath Elisabeth, ist gestern nach gültiger Heife in Rio de Janeiro einetroffen und geht morgen nach Bahia weiter.

London, 7. Nov. Die „Times“ berichtet aus Johannesburg, der Betriebsleiter der Delagoa-Eisenbahn sei zum Beirath für Eisenbahnangelegenheiten bei den südafrikanischen Behörden in Kapstadt ernannt worden. Das könne als ein willkommenes Anzeichen für den Wunsch der portugiesischen Behörden angesehen werden, ihre Interessen mit denen der Verwaltung von Transvaal zum beiderseitigen Vortheil zu verbinden.

London, 7. Nov. Der „Standard“ meldet aus Johannesburg, dass der Reichsminister für die Angelegenheiten des Reiches zu unterrichten, nach Johannesburg zurückgekehrt und hat erklärt, das Ergebnis seiner Mission sei zufriedenstellend.

Petersburg, 7. Nov. Finanzminister Witte ist von seiner Heife nach Ostasien zurückgekehrt und in Sebastopol einetroffen, von wo er sich nach Swabia begibt.

Die Heife des Kaisers nach England. London, 7. Nov. Die „Gobenzollern“ mit dem Kaiser an Bord, sowie den Begleitoffizieren „Steiner“ und „Hympe“, passiren auf der Heife nach England die hiesige Schiene 7 1/2 Uhr früh.

London, 7. Nov. Das Schlichtungs-„Annon“ hat Befehl, den deutschen Kaiser beim Vore-Zweijährigen mit einem Salut von 21 Schüssen zu begrüssen. Das Schlichtungs-„Gobenzollern“ und der Kreuzer „Immortalität“ werden beim Einlaufen der „Gobenzollern“ in den Hafen von Speerth Schlichtungs abgeben; Ehrenmännchen werden auf Deck in Parade Aufstellung nebmen. Alle im Dienst befindlichen Kriegsschiffe im Hafen werden die deutsche Flagge auf dem Grossmast hisen.

Englisches Kohlen Syndikat. London, 7. Nov. Wie gestern verlautete, wird in Birmingham der Man erinogen, die Kohlen guben Großbritanniens zu einem Syndikat zu vereinigen. Ähnlich den großen deutschen Ringen, und zwar zu dem Zweck, die Preise und Löhne zu reguliren und den Ueberzeugungen der amerikanischen Kräfte Widerstand zu leisten. Man erwartet hierbei die Mitwirkung der Vergleite.

Vom amerikanischen Revolutionsgebiet. New York, 6. Nov. Zu der Meldung, die von der venezolanischen Regierung verbreitete Nachricht von einem großen Sieg über die Aufständischen sei unrichtig, wird noch mitgetheilt, die Geistlichen in Caracas hätten sich geweigert, die Glöden zur Feier der gelobeten Niederlage Matos' läuten zu lassen. Schliesslich habe sie aber die Polizei dazu gezwungen. Die Aufständischen hätten sich einfach von San Mateo in der Richtung auf Ca zurückgezogen, das die Straße nach Los Teques beherbergt, wo 2000 Aufständische jetzt die Regierungstruppen angreifen, welche Ca tro belahen. Eine zweite Depesche aus Villavieja meldet, drei Brigaden der deutschen Mann habe bei Los Teques seien in die Luft gesprengt worden. Wie es heisst, hat Matos nach 9000 Mann unter seinem Kommando, während Ca tro nur 5000 Mann zu seiner Verfügung hat.

New York, 7. Nov. Ein Telegramm aus Port of Spain berichtet, daß eine Truppenabtheilung von dem venezolanischen Kommandanten „Grespo“ vorgestern drei Stunden lang Sigüete befestigt hielt und an dem Eigentum der spanischen Unterthanen großen Schaden anrichtete. Der französische Kreuzer „D'Estaes“ ist von La Guayra zur Unterdrückung der Ungehorsamkeit nach dem Orte abgegangen, der holländische Kreuzer „Holland“ und der italienische Kreuzer „Giovanni Bausani“ sind in La Guayra einetroffen.



Pilsner Bier

von Anton Dreher, Michael (Böhmen) empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebirgen, Häfen und Zeebon

E. Lehmer, Halle a. S.

Haupt-Contor
Lager n. Gießereien mit direktem Gießmaschinen
Lagerbegräbnisse 7. Fernsprecher 398.
NB. Preislisten auf meinen die. Bierren sind in meinem Contor zu haben und werden auf Wunsch franco angefangt.

II. Contor
Gießereistraße 2. Fernsprecher 1387,
an der W. Mühlstraße

Wilhelm Angula-Stiftung
zur Unterstützung von Beamten-
Wittwen und Waisen in der
Stadt Halle a. S.

Intervallungsbefehle sind bis 15. No-
vember 1902 an den Vorstandern
ausfüllen und bis 1. Uhr Mittags in
dem Intervenanzbüro an der Um-
werdt Str. 10, Zimmer Nr. 3, bei
deren Rechnungsrath Stede, welcher
in der auszufüllenden Tabelle die
Ergebnisse ausfüllt, einzureichen.
Halle a. S., den 6. November 1902.

Der Vorstand.

Concertmeister
Clemens-Schröder, Harz 20
empfiehlt sich als Violinlehrer.

Vorzeichen und Anzeichen
neuer und aparter
Handarbeiten.
Vorzeichen-Mittler
Marieustr. 21, II.
Wital. b. Bab. Ver.

Atelier
für feine Damen-Schneiderei.
Minna Weinstock, Bergstr. 6, I.

Berliner Loose
à 1 Porto u. Liste 50 S. 11 St. 10. A.
Hauptgewinn W. Mk. 10000.
Ziehung 12. November.

Messener Loose
à 1 S. Porto und Liste 50 S.
Hauptgewinn Mk. 60.000 baar.
Ziehung 20. Novbr. bis 5. Dezbr.
Halle a. S.,
Pottirich & Kopsch, Schmeerstr. 20

Reizende
Neuheiten
für
**Holzbrand,
Malerei
und Kerbschnitt**
empfiehlt billigst
Paul Simon
Geisstrasse
15.
früher Nieschmann's Gehlölzfabrik.

Klavier-Stimmen
übernahm die Klavier-Stimmung von
Gul. Krompholz, Halle, G. Wierich, 25,
Ging. Jäger, Lang. Str. u. G. Wierich 25.

Überall erhältlich: **Brennspritus Marke „Herold“** in Patentflaschen
mit Original-Verschluss
Original-Literflasche 90 Volumen-Prozent 27 Pf. excl. Glas (95 Vol. % 30 Pf. excl. Glas).

Spiritus.
Glimlicht-Lampen. Vorzügliches billiges Licht für Innen- und Aussen-Beleuchtung. Einfach in der Behandlung! Nicht und riecht nicht! Brenner auf jede normale Petroleum-Lampe aufzuschrauben. Comp. Tisch-Lampen von Mk. 5,80 an.
Hand- und Herd-Kocher. Bedeutende Heizkraft bei geringem Spiritusverbrauch infolge Vorgeung des Brennstoffes. Praktisch, reinlich und sparsam. In allen Ausstattungen und Preislagen, von Mk. 0,50 an.
Bügeleisen. Einmal angeheizt, wozu 10 Minuten erforderlich, dauernd gebrauchsfähig. Reineleches und schnelles Bügeln. Kein Rauch! Keine Asche! Keine schädlichen Gase!
Heizöfen. Sofortige Hitze-Entwicklung! Geruchlos! Trans-portabel!
Friseur-Apparate für flüssigen und festen Spiritus.

Sämtl. einschlägigen Apparate der Centrale für Spiritus-Verwertung G. m. b. H. Berlin W. 8, sind zu beziehen durch: alle einschlägigen Geschäfte oder direkt durch das Anstellungs- und Verkaufslokal der Spiritus-Verwertungsgesellschaft E. G. m. b. H. in Halle, Leipzigerstr. 43, in Meuselburg durch: Otto Bretschneider, H. Müller Jr., Emil Fursche, Carl Heber, H. Elbe Jr., in Eisenberg durch: Körner & Co., Ferd. Carl, in Querfurt durch: Aug. Berger, in Schafstädt durch: J. Grunenberg Nfg., in Delltaseh durch: Th. Heinrich Max Ortel.

Butter kaufen Sie nicht allein billiger sondern jederzeit frisch und wohlschmeckend

F.H. Krause
Prima Limburger Käse, Pfd. 42 Pfg.

Feinste
Tafelbutter,
aromatisch und
wohlschmeckend.

Gr. Ulrichstraße 43,
Leipzigerstraße 23,
Hiller Markt 18,
Gr. Zeilstraße 39,
Thomasthürstraße 40,
Zeilweg 21,
Bernburgerstr. 16,
Südstraße 7.

Baar Geld
für 1 Silbergewinn 90%
mit 100 Pfundgewinn 70%
Nächste Woche!
Ziehung 12. u. 13. November
zu Berlin, im Kaiserhof
Berliner Loose
à techn. Commission T. Trabrennen
11 Loose 10 A, Porto u. Liste 50 S.
6039 Gewinne im Gesamt-
Werte von 4

100000
Der Verkauf der Gewinnhefte wird
mit 100 A angesehener Gewinne

1 à 10000
1 à 6000
1 à 5000
1 à 4000

2 à 3000 = 6000
5 à 2000 = 10000
6 à 1500 = 9000
2 à 1000 = 2000
20 Fahrräder = 4000
6000 à 15. 10. S. A. 44000

Loose versendet der General-Dalit:
Lud. Müller & Co.,
Berlin C., Breitestr. 5.
Telegr.-Adr. Müllers Müller.

Loose in Halle a. S. bei: Schre-
del & Simon (Martin-Schilling),
Gr. Ulrichstr. 46; O. Meinschmidt,
Moritzwinger 14; Arthur Kopsch,
Steinweg 20; Friedrich Kopsch,
Schmeerstr. 20; Pfeffersche Buch-
handl. rg (C. Stricker), Markt 22;
Max 1 toy u., Magdeburgerstr. 68;
Richard u. Fritz, Mühlstr. 7;
Oscar Schröder, Leipzigerstr. 45;
Bruno Möwe, Leipzigerstr. 11;
Karl Eisinger über Lafontaine-
strasse 19; Kretsch & Hase, Leip-
zigerstr. 95/96; Paul Kettel, Grosse
Ulrichstrasse 26.

Alle oder neue Lutherküffe
für Berlin zu kaufen günstig.
F. Kuntz, Südstraße 1.

Osendorf.
Gasthof „Dreierhaus.“
Sonntag d. 9. u. Montag d. 10. cr.
Kirmess.
J. Engel.

Pr. B. V.
Freitag den 14. November d. 98.,
Abends 7 1/2 Uhr im Saal zum
Kronprinz (Contag. Vereinshaus)
Vortrag
des Herrn Heinrich Schwartz
aus Nordhausen: „F. Nenters-
schen Dichtungen.“
Die ordentlichen u. außerordentlichen
Mitglieder werden hieran eingeladen.
Der Vorstand.

Sing-Akademie.
Sonntag den 8. Novbr. Abends
6 Uhr Uebung im Saale der Volks-
schule.
Anmeldungen neuer singender Mit-
glieder bei dem Königl. Universitäts-
Musikdirector Hrn. Professor Renke,
Bernburgerstr. 30, Vorm. 10-11 Uhr.
Der Vorstand.

Kürassiere.
Am Sonntag den 9. November
Abends 7 1/2 Uhr feiert der Verein in
der Kaffeehaus beim 16. Strassens-
fest, bestehend in Concert, Theater u.
Ball. Alle ehen Kürassiere sind dazu
einladen. Die an dem e sind beim
Vorlesenden Frickel, Kretschel-
straße 17 und an der Straße zu haben.
Der Vorstand.

Westfalenverein
(Gauddänische Vereinigung).
Mittw. für Sonntagabend den 8. d. M.
Abends von 8 1/2 Uhr ab feierliches
Stranzchen
Anbet, wie üblich, im Weiberviertel
statt findet, wie erst geplant, im Hotel
Kaiser (Südstr.), wozum wir hiermit
aus herzlichster aufrichtiger moden,
Gäste — insbesondere Kundblente —
sind herzlich willkommen.

Würgelischen Mittwochstisch
von 12-2 Uhr empfielt zu solidem
Preis, im November 50 S.
Restaurant zum Markgrafen,
Grüdenstraße 7.

Dauerbrand-Öfen
nach Brücken und Amerik System von 50-1200 Cbmt. Heizkraft.
In schwarz, vernickelt, emailtirt mit Majolika-Einlagen.
Hessner-Öfen, neueste Modelle 1902/03, in runder u. flacher Form.
Winter's Patent-Germanen-Öfen (seit 8 Jahren über 200.000
Öfen im Betrieb), in einfacher Ausführung von 15 Mart an bis
zu den feinsten Silber- und Platin-Öfen.
Loehold's Kahl, Regulier u. Luftheizungs-Öfen.
Cade's Pat.-Kamin-Öfen, Junker & Ruh-Öfen.
Demmer's Universal-Mantel-Öfen.
Gas-Öfen, Petroleum-Heiz-Öfen von 15 Mart an

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

Schlossmälzerei-Actien-Gesellschaft
vorm. Th. Schmidt & Co.
Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft haben wir hiermit zu der am
Sonntag, den 6. Dezember d. 98., Nachmittags 3 Uhr
in unserem Geschäftsbüro stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung
ergeben ein

Tagesordnung:
1. Fortsetzung der Bilanz und Erhebung der Entlastung.
2. Bericht über die Gewinnverteilung.
3. Wahl zum Aufsichtsrate.

Die zur Teilnahme an der Abstimmung in der Generalversammlung
erforderliche Quorum ist erreicht bei unserer Geschäftsbüro auch bei dem
Halle'schen Bankverein von Kallisch, Kaempf & Co. in Halle S.
der Anhalt-Deutsches Landesbank in Dessau, dem Bankhaus
Levi Galm & Söhne in Bernburg und dem Magdeburger Bank-
verein in Magdeburg erliegen.
Halle a. S., den 6. November 1902.
Der Vorstand.
S. Menge. Th. Schmidt.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
General-Versammlung
Montag, 10. November, 8 1/2 Uhr Radulitzstr. Martinsberg 21.
Tages-Ordnung: 1. Jahresbericht und Rechnungslegung. 2. Neuwahl
des geschäftsführenden Vorstandes. 3. Erneuerungsbund von zwei
Vorstandsmitgliedern.
Zu dieser Generalversammlung werden alle ordentlichen Mitglieder des
Vereins hieran eingeladen. Die außerordentlichen Mitglieder haben bei
retende Stimme.
Der Vorsteher. Wähler.

**Globus-
Putz-Extract**
putzt besser als jedes andere Putzmittel.

**GLOBUS-
PUTZ-
EXTRACT**
Bester Putzmittel
Wird in allen
Wasser gelöst
Firma in Halle
Südstr. 17
Gold-Medaille Venedig 1889
Paris 1889
Paris 1900

Nicht nur aus der Wolke
quillt der Regen, auch die Erde spendet ihm!
Bewels: Fay's achte Sodener Mineral-Pastillen
in denen sich die wirksamen Bestandtheile der Sodener
Heilquellen vereinigt finden. Und das diese Bestandtheile
wirksam gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
Bronchialkatarrh etc. sind, das weiss jedes Kind.
Also: Gebrauchen Sie Fay's „achte Sodener“ wenn Sie husten
oder verschleimt, wenn Sie heiser oder erkältet sind; sie
helfen Ihnen sicher!
Wohlthuende Einwirkung auf den Magen!

Erhältl. in allen Apoth., Drog. u. Mineralwasserhdt. z. Preis v. 65 Pfg. p. Sch.

Sonabend den 8. d. Mts. habe
wieder eine Auswahl
Belgischer Arbeitspferde.
Wilhelm Stock,
Sauerhaufen. Strasse. 40.